Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Bulletin

Stand 05.01.2022

1. COVID-19-Fallzahlen

Abbildung 1. Globale, bundesweite und hessische Meldezahlen und Todesfälle.

		Differenz zum 04.01.2022
Bestätigte Fälle weltweit[1]:	**295.160.070**	**+2.620.659**
Todesfälle weltweit[1]:	**5.456.940**	**+7.517**
Bestätigte Fälle Deutschland[2]:	**7.297.320**	**+58.912**
Todesfälle Deutschland[2]:	**112.925**	**+346**
Bestätigte Fälle Hessen[2]:	**491.115**	**+4.782**
Todesfälle Hessen[2]:	**8.589**	**+12**

[1] Johns Hopkins University (abgerufen 6:00, Uhr)
[2] Robert Koch-Institut (Meldedaten, SurvNet-Stand 00:00 Uhr)

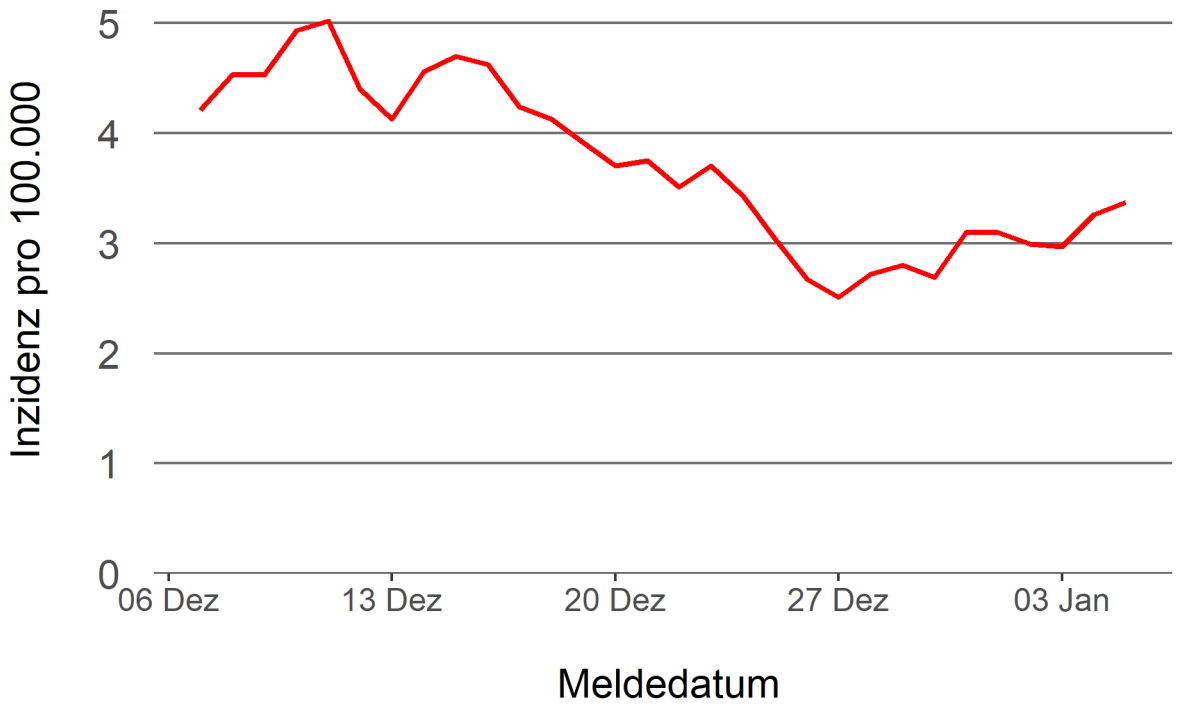
Pandemie (seit 11.03.2020)

2. Leitindikatoren zur Bestimmung des Pandemiegeschehens

2.1. Hospitalisierungsinzidenz

Der durch das RKI ausgewiesene Hospitalisierungsinzidenz-Tageswert für Hessen liegt aktuell bei 3,37 pro 100.000 Einwohner*innen (05.01.2022). Eine Woche zuvor betrug der Wert 2,8 pro 100.000.

Abbildung 2. 7-Tage-Inzidenz Hospitalisierungen in Hessen im zeitlichen Verlauf



2.2. Zahl der mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten

Nach der IVENA Sonderlage waren am 04.01.2022 um 11:00 Uhr 276 Betten auf hessischen Intensivstationen mit Patient*innen mit einer COVID-19-Erkrankung belegt. Bei 262 wurde eine SARS-CoV-2 Infektion bestätigt, bei 14 besteht der Verdacht. Vor einer Woche waren es 301 Patient*innen, die auf hessischen Intensivstationen gepflegt werden mussten.

3. Weitere Indikatoren zur Bestimmung des Pandemiegeschehens

3.1. Zahl der mit COVID-19-Patient*innen belegten Normalbetten

Nach der IVENA Sonderlage waren am 04.01.2022 um 11:00 Uhr 637 Betten auf hessischen Normalstationen mit Patient*innen mit einer COVID-19-Erkrankung belegt. Bei 555 wurde eine SARS-CoV-2 Infektion bestätigt, bei 82 besteht der Verdacht. Vor einer Woche lag die Zahl der Hospitalisierten bei 641.

3.2. Impfstatus von COVID-19-Patient*innen in Intensivbehandlung

61,9 Prozent der auf hessischen Intensivstationen behandelten Patient*innen mit COVID-19 sind nicht vollständig geimpft (ungeimpft oder teilgeimpft), während 32,8 Prozent vollständig geimpft sind. Bei 5,3 Prozent ist der Impfstatus unbekannt.

3.3. Aktuelle COVID-19-Impfquote in Hessen

Nach den zum Zeitpunkt der Erstellung aktuellsten verfügbaren Daten sind 70,0 Prozent der hessischen Bevölkerung vollständig gegen SARS-CoV-2 geimpft (RKI Impfquotenmonitoring, Stand: 04.01.2022). Wenn nur die aktuell impffähigen Altersgruppen berücksichtigt werden (12+), beträgt der vollimmunisierte Anteil 79,0 Prozent.

3.4. Status der hessischen Regionen in Bezug auf die Hotspot-Regelung

Sobald die Inzidenz in einem Landkreis bzw. einer kreisfreien Stadt an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 350 liegt, greifen vor Ort zusätzliche „Hotspot-Regelungen“ ab dem nächsten Tag. Nach fünf Tagen unterhalb der Grenze fällt die Region wieder aus der Regelung hinaus. Die Zuordnung am Berichtstag bezieht sich also immer auf die registrierten Inzidenzen der drei oder fünf Tage davor.
Die Details auch zu den Maßnahmen sind in §27 der Coronavirus-Schutzverordnung niedergelegt.

Folgende Kreise und Städte fallen derzeit unter die Hotspot-Regelung:

Landkreis Fulda

Folgende Kreise und Städte fallen ab morgen unter die Hotspot-Regelung:

-

Von gestern auf heute sind aus der Hotspot-Regelung herausgefallen:

-

3.5. Fallzahlen COVID-19 in Hessen (SurvNet-Stand 05.01.2022, 00:00 Uhr)

Tabelle 1. Übersicht bestätigte COVID-19-Fälle in Hessen inklusive 7-Tage-Inzidenz

Kreis/Stadt	7-Tage Inzidenz*	Aktuell Fälle	Aktuell Todesfälle	Kumulativ Fälle	Kumulativ Todesfälle	7-Tage Fälle
LK Bergstraße	231,7	190	0	20.794	386	628
LK Darmstadt-Dieburg	253,9	261	1	19.780	353	756
LK Fulda	443,0	303	2	23.256	329	988
LK Gießen	157,5	148	0	20.452	387	428
LK Groß-Gerau	238,2	219	1	23.647	334	657
LK Hersfeld-Rotenburg	186,2	63	0	8.847	204	224
LK Hochtaunuskreis	249,9	197	0	14.708	243	593
LK Kassel	189,0	92	2	13.378	244	448
LK Lahn-Dill-Kreis	134,6	89	0	18.256	259	341
LK Limburg-Weilburg	184,6	133	0	13.743	300	318
LK Main-Kinzig-Kreis	228,8	299	2	37.881	736	965
LK Main-Taunus-Kreis	213,6	148	0	16.029	257	511
LK Marburg-Biedenkopf	149,7	195	0	16.174	309	368
LK Odenwaldkreis	184,0	52	0	8.185	200	178
LK Offenbach	285,2	288	0	31.559	632	1.017
LK Rheingau-Taunus-Kreis	282,2	129	0	12.238	197	529
LK Schwalm-Eder-Kreis	127,3	79	0	10.210	268	229
LK Vogelsbergkreis	150,7	42	0	6.289	120	159
LK Waldeck-Frankenberg	167,4	65	0	10.191	173	262
LK Werra-Meißner-Kreis	146,9	32	0	6.201	184	147
LK Wetteraukreis	279,4	216	0	23.036	575	867
SK Darmstadt	363,1	180	0	11.109	174	578
SK Frankfurt am Main	378,1	945	2	71.983	958	2.889
SK Kassel	224,8	91	0	14.147	214	452
SK Offenbach	312,5	130	0	16.235	229	409
SK Wiesbaden	337,0	196	2	22.787	324	939
Gesamt	**252,3**	**4.782**	**12**	**491.115**	**8.589**	**15.880**

* Berechnet als Anzahl Fälle per 100.000 Bevölkerung.

Die Inzidenz beschreibt die in einem bestimmten Zeitraum neu aufgetretene Anzahl an Krankheitsfällen in einer definierten Population. Sie wird meist pro 100.000 Einwohner angegeben.
Die kumulierte Inzidenz umfasst alle bisher gemeldeten bestätigten Fälle in Hessen pro 100.000 Einwohner und die 7-Tage-Inzidenz beschreibt alle bestätigten Fälle der vorangegangenen sieben Tage in Hessen pro 100.000 Einwohner. Für die Berechnung der Inzidenzen werden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes in Wiesbaden (Stand: 31.12.2020) zugrunde gelegt.

Abbildung 3. Tagesaktuell berechnete 7-Tages-Inzidenz bestätigter COVID-19-Fälle

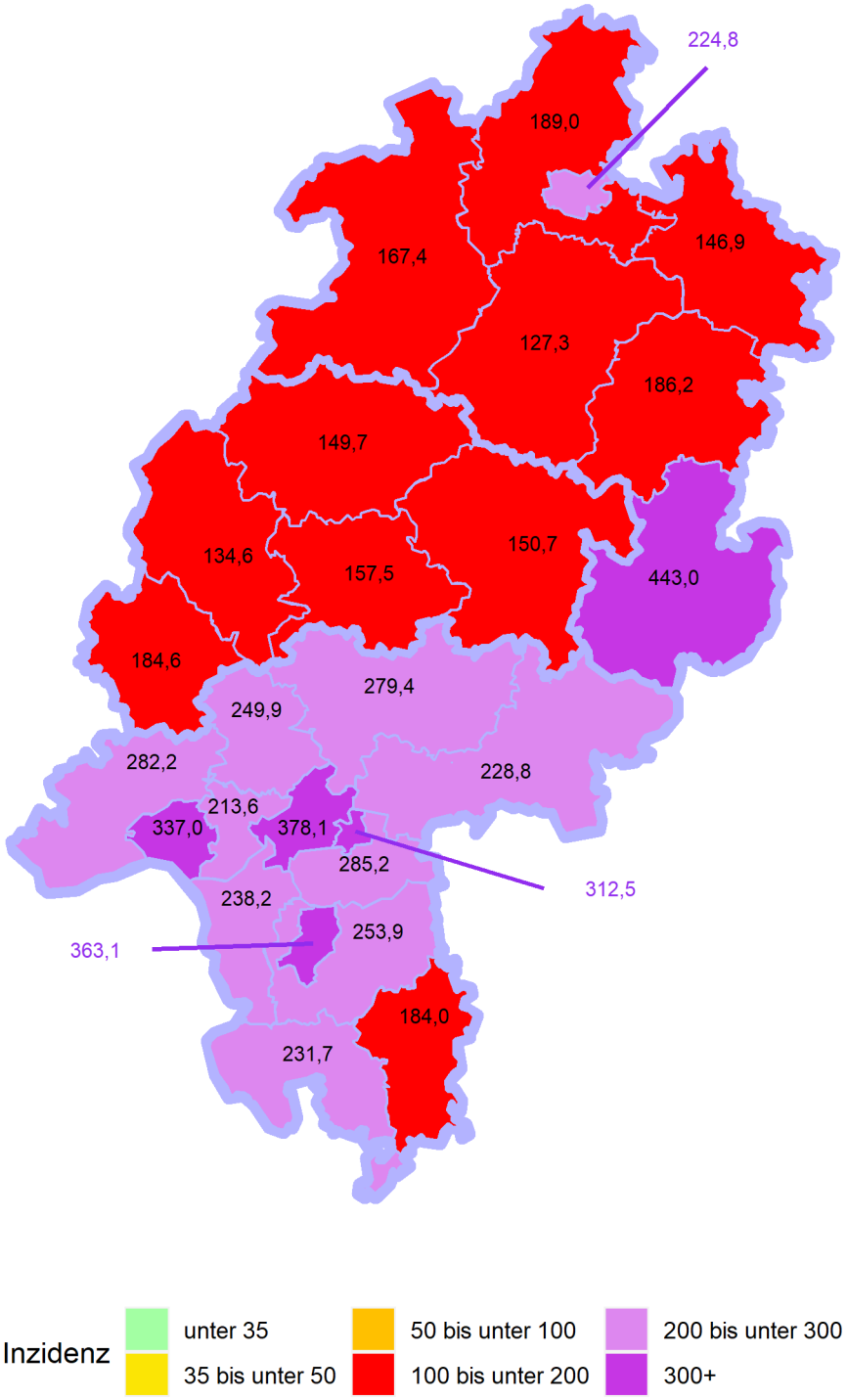


Abbildung 4. Darstellung der bestätigten COVID-19-Fälle in Hessen nach Meldedatum
Das Meldedatum entspricht dem Tag, an dem der Fall dem Gesundheitsamt bekannt wurde und im elektronischen Meldesystem erfasst wurde. Es wurden alle gemeldeten Fälle aufgetragen, die bis zum Vortag des heutigen Datums eingegangen sind. Der erste COVID-19-Fall in Hessen wurde am 28. Februar 2020 gemeldet. Die rote Linie ist das sog. nachlaufende 7-Tage-Mittel, das zur Glättung eingesetzt wird. Die Summe der Fälle des Berichtstags und der sechs vorherigen Tage wird durch Sieben geteilt und dargestellt.

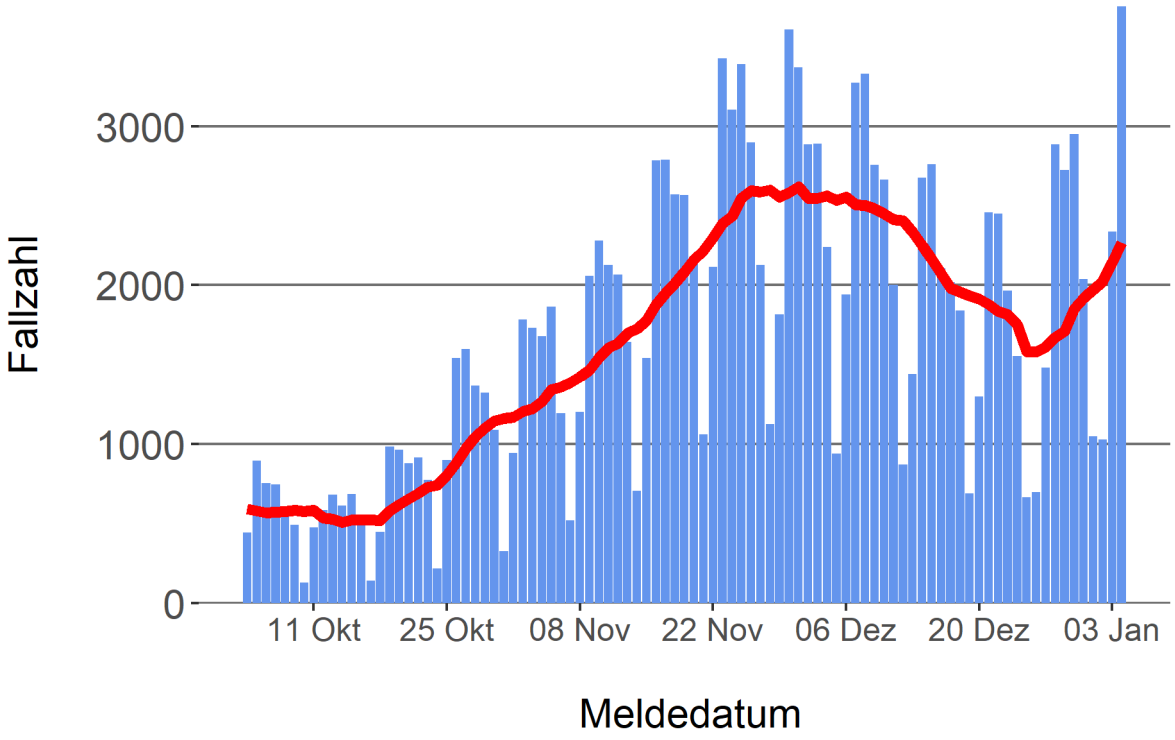
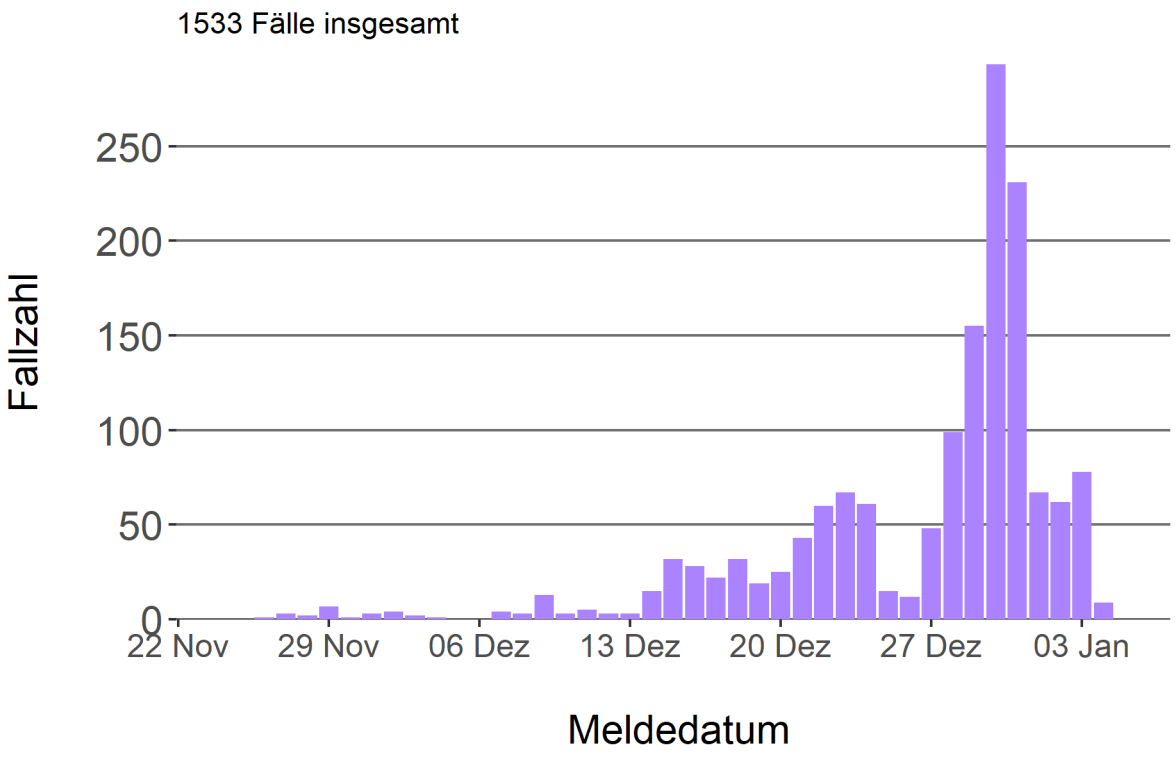


Abbildung 5: Darstellung der bestätigten Omikron-Fälle in Hessen nach Meldedatum
Das Meldedatum entspricht dem Tag, an dem der Fall dem Gesundheitsamt bekannt wurde und im elektronischen Meldesystem erfasst wurde. Es wurden alle dem HLPUG gemeldeten und bestätigten Fälle aufgetragen, die bis zum Vortag des heutigen Datums eingegangen sind und bei denen in der Meldesoftware als Mutationsvariante „Omikron“ bzw. „B.1.1.529“ angegeben wurde. Es werden maximal die letzten 60 Tage dargestellt.



Links zu den Websites von HMSI, RKI und BZgA

Informationen auf der Website des HMSI:
https://soziales.hessen.de/Corona

Übersicht des RKI zu aktuellen Risikogebieten:
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA):
https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html

Kontakt
Pressereferat
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Sonnenbergerstraße 2/2A
65193 Wiesbaden
Telefon (0611) 32-19 3408
Telefax (0611) 32-719 4666
E-Mail: presse@hsm.hessen.de